



**Antwort**  
zur Anfrage Nr. AF/0054/2019

Vorlage: <b>AW/0067/2019</b>		Datum: 19.08.2019	
<b>Kulturdezernentin</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion FREIE WÄHLER: Digitalpakt</b>			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE
	öffentlich		abgesetzt
			geändert

**Antwort:**

Zunächst wird auf die Unterrichtsvorlage „Eckpunkte des DigitalPakt Schule“ (UV/0253/2019) verwiesen.

Nachfolgend werden die Fragen der FW-Fraktion beantwortet:

1. Arbeitet die Verwaltung bereits an dem geforderten Medienkonzept?

Ja, die Verwaltung erarbeitet bereits eingeschränkt einen übergeordneten Medienentwicklungsplan.

2. Kann Koblenz in diesem Jahr den Eigenanteil von 10 Prozent für die digitale Infrastruktur an Schulen erbringen?

Nein, der Eigenanteil soll in der Haushaltsplanung ab 2020 entsprechend berücksichtigt werden. Auszahlungen sind derzeit noch nicht möglich.

3. Von welcher Summe geht die Verwaltung für 2020 aus?

Der 10 %- ige Eigenanteil würde sich auf ca. 2.000.000 € belaufen.

4. Ist das KGRZ personell so aufgestellt, dass die digitale Infrastruktur an den 42 Koblenzer Schulen in der Weise verbessert werden kann, dass Koblenz die möglichen acht Millionen Euro Zuschuss erhalten kann?

Nein, Nachbesserungen beim KGRZ sowie bei Amt 40 / Kultur- und Schulverwaltungsamt als Schulträger sind erforderlich, u.a. für die Erstellung von individuellen Medienkonzepten je Schule, die Grundvoraussetzung für die Mittelbeantragung sind.